

Wichtige Information zum Zahlungsverkehr

Einführung SEPA (Single Euro Payments Area) nutzbar seit 28.01.2008

SEPA steht für den einheitlichen Zahlungsverkehrsraum in Europa, indem es künftig nur noch einen Binnenzahlungsverkehr und keine Unterschiede zwischen inländischem und europäischem Zahlungsverkehr mehr gibt.

Neue Einzugsermächtigungen im Zuge mit der Einführung von SEPA Warum benötigen wir neue Einzugsermächtigungen(SEPA –Lastschriftmandate) von den Bürgern ?

Da die Einzugsermächtigung nach aktueller Rechtslage nicht für das Bezahlen der SEPA-Lastschrift genutzt werden kann, müssen neue SEPA-Lastschriftmandate erteilt werden. Die erteilte Einzugsermächtigung behält ihre Gültigkeit bis zur endgültigen Einführung von SEPA, welche bis 2012 abgeschlossen sein soll (ein genauer Termin kann noch nicht genannt werden). Um auch in Zukunft die Lastschriften reibungslos durchführen zu können, bitten wir Sie deshalb um die Abgabe der neuen Einzugsermächtigung mit den erforderlichen Angaben. Füllen Sie dafür das beiliegende Formular –Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandates - aus. **Geben Sie bitte das Personenkonto und die Bezeichnung der Forderung an. Die IBAN und den BIC erfahren Sie bei Ihrem Kreditinstitut oder können Sie eventuell von Ihren Kontoauszügen entnehmen.**

IBAN und BIC statt Kontonummer und Bankleitzahl

SEPA verwendet anstatt der bisherigen inländischen Kontonummer eine IBAN (International Bank Account Number – internationale Kontonummer) und anstelle der bisherigen inländischen Bankleitzahl eine BIC (Bank Identifier Code – internationale Bankleitzahl)

Was ist die IBAN?

Bei der IBAN handelt es sich um eine weltweit gültige Nummer für das Girokonto. Im Rahmen der Einführung des SEPA-Systems für Überweisungen löst sie seit 2008 Schritt für Schritt die Kontonummer und Bankleitzahl ab.

Das Problem im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr war bisher, dass die Kennung der Bankverbindung in jedem Land anders war. In Deutschland besteht die Bankverbindung aus der Bankleitzahl und der Kontonummer. In vielen europäischen Ländern gibt es keine Bankleitzahl wie in Deutschland. Oft ist die Empfängerbank in der Kontonummer des Empfängers verschlüsselt. Die IBAN soll dieses Problem lösen.

Ziel der IBAN ist die vereinfachte Abwicklung des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs, da durch die IBAN in jedem Land auf die gleiche Weise das Konto, die Bank und das Land eines Zahlungsempfängers ermittelt werden kann.

Was ist der BIC?

Beim BIC handelt es sich um eine festgelegte international gültige Bankleitzahl. Da der BIC von der SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) vergeben wird, bezeichnet man ihn oftmals auch als SWIFT-Code.

Zusammen mit der IBAN als international einheitlicher Kontonummer bildet er die Daten, die zur Identifizierung eines Kontos im Rahmen der seit 2008 gültigen Euro-Überweisungen benötigt werden, um sowohl im nationalen als auch im internationalen Zahlungsverkehr einen Empfänger einwandfrei zu identifizieren.

STADTVERWALTUNG ROTHENBURG

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlungsempfänger: Stadtverwaltung Rothenburg, Marktplatz 1, 02929 Rothenburg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE24ZZZ00000003999

Mandatsreferenz(Personenkonto): 00/.....
-bitte ausfüllen-
Bezeichnung der Forderung:
-bitte ausfüllen-
.....

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein /unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen(Kontoinhaber) -bitte ausfüllen-

.....

Straße und Hausnummer:.....

Postleitzahl und Ort :.....

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen)

DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

.....

Ort..... Datum.....

.....
Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)